

**Hinweis:**

Die Auskünfte der Befragten des Mikrozensus erfolgen überwiegend durch persönliche Interviews, bei denen ein besonderer tabellarischer Erhebungsbogen eingesetzt wird. Von der Möglichkeit, Angaben in schriftlicher Form abzugeben, machen rund 15 Prozent der Befragten Gebrauch. Aus Gründen besserer Lesbarkeit werden hier die sog. Selbstausfüller-Erhebungsbögen abgedruckt, die bis auf Formatänderungen weitestgehend den Original-Fragebögen entsprechen, die von den Statistischen Landesämtern für die schriftliche Befragung eingesetzt werden.

ZUMA, Abt. Mikrodaten, Mannheim, im Februar 1999

---

## Mikrozensus 1989

### Stichprobenerhebung

### über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, an der sich etwa 250.000 Haushalte beteiligen. Ihr Haushalt wurde - wie alle teilnehmenden Haushalte - nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens für diese Befragung ausgewählt.

Ohne Ihre Mithilfe ist es nicht möglich, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zu erhalten. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe.

**SO WIRD'S GEMACHT:**

Tragen Sie bitte die Familiennamen und Vornamen aller am Erhebungsstichtag (26. April 1989) zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen ein, die in diesem Erhebungsbogen gemeinsam oder für sich allein antworten. Zum Haushalt zählen auch aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Erhebungsstichtag vorübergehend abwesende Personen.

Zur Beantwortung der Fragen sind unterschiedliche Antwortmöglichkeiten vorgesehen:

- a) **Ankreuzen** der zutreffenden vorgegebenen Antworten zum Beispiel  3
- b) Eintragen der zutreffenden **Anzahl** oder der für die zutreffenden Antworten ausgewiesenen **Ziffern** zum Beispiel
- c) Klartexteintragungen zum Beispiel

Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu einzelnen Fragen am Schluß dieses Fragebogens.

**Rechtsgrundlagen:** Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) sowie der Zweiten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342), der Verordnung (EWG) Nr. 3473/88 des Rates vom 7. November 1988 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1989 (Abl. Der EG Nr. L305, S. 14) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Weitere Hinweise zur Auskunftspflichtung, zum Datenschutz, zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung und zu den Rechten und Pflichten des Interviewers sind der „Kurzinformation für die Befragten“ zu entnehmen.

								<b>2</b>	
Reg.- Bez (1970)	Auswahlbezirks-Nr.				Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Bogen- art	Folge- bogen		

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
<b>Angaben zu Haushalt/Wohnung</b>			
001	Zahl der Personen im Haushalt am 26. April 1989	(Anzahl eintragen)	□□
002	Zahl der seit Ende April 1988 (letzte Erhebung) fortgezogenen Haushaltsmitglieder	(Anzahl eintragen)	□
003	Zahl der seit Ende April 1988 (letzte Erhebung) gestorbenen Haushaltsmitglieder	(Anzahl eintragen)	□
004	Zahl der Haushalte in der Wohnung	(Anzahl eintragen)	□
005	<b>Baualter der Wohnung</b> Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?  <i>(Bitte nur beantworten, wenn Ihre Wohnung erstmals in die Erhebung einbezogen ist)</i>		vor 1972 □ 1 1972 oder später □ 2

Alle weiteren Eintragungen sind für jede Person im Haushalt in der ihr zugehörigen Antwortspalte vorzunehmen.  
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt weiteren Bogen anlegen und mit "06" beginnen.

### Angaben zur Person

006	Lfd. Nr. der Person im Haushalt		□□
007*	Geschlecht		männlich □ 1 weiblich □ 2
008*	Geburtsjahr	Bitte das Jahr angeben!	19□□
009*	Geburtsmonat		Januar – April □ 1 Mai – Dezember □ 9
010*	Familienstand		ledig □ 1 verheiratet □ 2 verwitwet □ 3 geschieden □ 4
011*	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) oder deren Ehegatten verwandt oder verschwägert? <b>Ja</b> , und zwar		□ 1
	<i>Stief-, Adoptiv und Pflegekinder gelten als Sohn/Tochter</i>		Ehegatte □ 2 (Schwieger-)Sohn/Tochter □ 3 Enkel, Urenkel □ 4 Vater, Mutter □ 5 Großvater/-mutter □ 6 sonstige verwandte oder verschwägerte Person □ 7 <b>Nein</b> □ 9

Frg.Nr.	Frage ( <i>kursiv</i> = Erläuterungen)	Antwort	Kategorie
<b>noch: Angaben zur Person</b>			
012	Sind Haushaltsmitglieder seit Ende April 1988 (letzte Erhebung) zugezogen ? Wenn ja, bitte betreffende Person ankreuzen.		<input type="checkbox"/> 1
A4	Vom Statistischen Landesamt auszufüllen Lfd. Nr. der Familie im Haushalt		<input type="checkbox"/>
013*	Staatsangehörigkeit <b>Für Ausländer:</b> Bitte die für das zutreffende Land aufgeführte Zahl eintragen.	Deutsch	<input type="checkbox"/> 01
	02 Algerien	12 Marokko	22 Türkei
	03 Belgien	13 Niederlande	23 Tunesien
	04 Dänemark	14 Norwegen	24 Ungarn
	05 Frankreich	15 Österreich	25 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)
	06 Griechenland	16 Polen	40 Übriges Ausland
	07 Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	17 Portugal	(einschl. sonstige britische Staatsangehörigkeit)
	08 Irland (Rep.)	18 Schweden	
	09 Italien	19 Schweiz	
	10 Jugoslawien	20 Spanien	
	11 Luxemburg	21 Tschechoslowakei	50 Staatenlos

<sup>1)</sup> Nur britische Staatsangehörige, die in Großbritannien und Nordirland geboren sind.

### Angaben für Ausländer

014	Seit wann leben Sie in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)?		Hier geboren <input type="checkbox"/> 00
			1949 und früher <input type="checkbox"/> 49
	1950 und später: bitte <b>Zuzugsjahr</b> eintragen		19 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	<i>Bei Unterbrechung des Aufenthalts um 6 Monate oder mehr: Jahr Ihrer Rückkehr angeben.</i>		
015	Für Verheiratete:	Lebt <b>Ehegatte</b> noch im Heimatland	Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 9
016	Für Ledige: Leben Ihre <b>Eltern</b> noch im Heimatland?		<b>Ja</b> , Mutter <input type="checkbox"/> 1 Vater <input type="checkbox"/> 2 Mutter <b>und</b> Vater <input type="checkbox"/> 3 <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9
	<b>Haben Sie noch Kinder im Heimatland?</b> <b>Wenn „Ja“</b> , tragen Sie bitte die Anzahl der Kinder im Heimatland nach Altersklassen ein:		
	017	unter 6 Jahre	<input type="checkbox"/>
	018	6 bis unter 10 Jahren	<input type="checkbox"/>
	019	10 bis unter 16 Jahren	<input type="checkbox"/>
	020	16 bis unter 18 Jahren	<input type="checkbox"/>

*Bei Ehepaaren Eintragung nur bei  
einem Elternteil erforderlich.*

### Angaben zur Wohnung

**021\*** Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine **weitere Wohnung** (Unterkunft / Zimmer) auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) bewohnt?

*Eine weitere Wohnung kann sein: Wochenendhaus, Zweitwohnung, Baracke, Arbeiterwohnheim, Internat, Gemeinschaftsunterkunft mit langfristiger Unterbringung und behördlicher Meldung. Für Grundwehrendienstleistende zählt die Kaserne als weitere Wohnung. Weitere Wohnungen im Ausland sind nicht anzugeben*

Ja  1  
Nein  9

**022\*** **Wenn „Ja“:**  
Ist die hiesige Wohnung die **Hauptwohnung**?

*Nach §12 Melderechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners der/die nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt*

Ja  1  
Nein  9

### Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule

**023\*** Kindergartenkind, Schüler(in), Student(in) **besucht gegenwärtig...**

- Kindergarten/Kinderhort  0
- Grund-,Haupt-,Volksschule  1
- Realschule/Berufsaufbauschule  2
- Gymnasium/Fachoberschule  3
- Integrierte Gesamtschule  4
- Berufsfachschule/Berufsbil-dungs-/Berufsvorbereitungsjahr  5
- Fachschule  6
- Fachhochschule  7
- Hochschule  8
- Berufsschule  9

### Aus- und Weiterbildung

**024** Welchen (höchsten) **allgemeinen Schulabschluß** haben Sie?

*(Schüler in der allgemeinen Schulausbildung brauchen diese Frage nicht zu beantworten)*

- Volks-(Haupt-)schulabschluß  1
- Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluß  2
- Fachhochschulreife  3
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fachabitur)  4

**025** Welchen (letzten) **beruflichen Ausbildungsabschluß** haben Sie?

- Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß  1
- Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertigen Berufsfachschulabschluß  2
- Berufliches Praktikum  3
- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß  4
- Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurabschluß)  5
- Hochschulabschluß  6

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**noch: Aus- und Weiterbildung**

026	<b>Falls „Hochschul-/Fachhochschulabschluß“: Hauptfachrichtung</b> des letzten Abschlusses an dieser Schule	<i>Fachrichtung</i> -----	
-----	---	------------------------------	--

*Bitte genaue und ausführliche Angabe (z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Sozialpädagogik)*

026	Vom Statistischen Landesamt auszufüllen Fachrichtung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
-----	---	---	--

027	<b>Haben Sie seit 1987 an einer beruflichen Fortbildung</b> teilgenommen? (auch Umschulung und sonstige zusätzliche praktische Berufsausbildung)	<b>Ja</b> , am Arbeitsplatz, im Betrieb <input type="checkbox"/> 1 bei einer Industrie- und Handelskammer usw. <input type="checkbox"/> 2 in besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten <input type="checkbox"/> 3 an einer berufsbildenden Schule/Hochschule <input type="checkbox"/> 4 durch Fernunterricht <input type="checkbox"/> 5 auf andere Art <input type="checkbox"/> 6 <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9	
-----	--	--	--

028	<b>Wenn „Ja“: Wie lange</b> dauerte diese Fortbildung?	unter 1 Monat <input type="checkbox"/> 1 1 bis unter 6 Monate <input type="checkbox"/> 2 ½ bis unter 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 1 bis unter 2 Jahre <input type="checkbox"/> 4 2 und mehr Jahre <input type="checkbox"/> 5 Fortbildung dauert noch an <input type="checkbox"/> 6	
-----	--	---	--

**Erwerbsbeteiligung**

029*	Waren Sie <b>in der Berichtswoche (24. bis 30. April)</b> erwerbs- oder berufstätig?  <i>(hauptberuflich oder nur nebenher, auch mit helfend im Familienbetrieb)</i>  <i>(siehe auch Erläuterungen)</i>	<b>Ja</b> , regelmäßige Tätigkeit <input type="checkbox"/> 1 gelegentliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> 2 <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9	
------	--	--	--

030	Haben Sie <b>in der Berichtswoche (24. bis 30. April)</b> in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb <b>mitgearbeitet</b> ?	Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 9	
-----	---	--	--

## Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel

Arbeitsuche in der Berichtswoche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls z.Z. erwerbstätig)

### 031\* Für Nichterwerbstätige:

Suchen Sie als z.Z. Nichterwerbstätiger eine Tätigkeit?

**Ja**, nach

- Entlassung  1
- eigener Kündigung  2
- freiwilliger Unterbrechung  3
- Übergang in den Ruhestand  4
- Sonstigem  5
- Nein**  9

### 032\* Für Erwerbstätige

Suchen Sie als z.Z. Erwerbstätiger eine andere Tätigkeit?

**Ja**,

- wegen bevorstehenden Verlusts oder  1  
Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit  
da z.Z. nur Übergangstätigkeit  2
- Suche nach einer 2. Tätigkeit  3
- bessere Arbeitsbedingungen gesucht  4
- Sonstiges  5
- Nein**  9

### 033\* Sind Sie arbeitslos?

*Als arbeitslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, sowie Schulentlassene und Hochschulabsolventen, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen.*

**Ja**,

- mit Arbeitslosengeld/-hilfe  1
- Ohne Arbeitslosengeld/-hilfe  2
- Nein**  9

Wenn Sie **arbeitsuchend oder arbeitslos** sind, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 034 bis 045.

**Auf welche Weise** suchen Sie eine Tätigkeit? (In der Berichtswoche oder in den letzten 4 Wochen davor)

durch:

- |             |  |                             |
|-------------|--|-----------------------------|
| <b>034*</b> | Arbeitsamt   | <input type="checkbox"/> 01 |
| <b>035*</b> | <i>Kommen mehrere Arten in Betracht, alle zutreffenden Arten ankreuzen.</i><br>private Vermittlung | <input type="checkbox"/> 02 |
| <b>036*</b> | Aufgabe von Inseraten  | <input type="checkbox"/> 03 |
| <b>037*</b> | Bewerbung auf Inserate   | <input type="checkbox"/> 04 |
| <b>038*</b> | direkte Bewerbung  | <input type="checkbox"/> 05 |
| <b>039*</b> | persönliche Verbindung   | <input type="checkbox"/> 06 |
| <b>040*</b> | Sonstiges  | <input type="checkbox"/> 07 |
| <b>041*</b> | Suche noch nicht aufgenommen   | <input type="checkbox"/> 08 |
| <b>042*</b> | Suche abgeschlossen (neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen)                                     | <input type="checkbox"/> 09 |

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**noch: Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel**

**043\*** Welche **Art** von Tätigkeit suchen Sie?  
Tätigkeit als

	<b>Selbständiger</b>	<input type="checkbox"/>	1
	<b>Arbeitnehmer</b>	<input type="checkbox"/>	2
		<input type="checkbox"/>	3
		<input type="checkbox"/>	4
		<input type="checkbox"/>	5
		<input type="checkbox"/>	6

- nur Vollzeittätigkeit  
- nur Teilzeittätigkeit  
- Vollzeittätigkeit, ggf. Teilzeittätigkeit  
- Teilzeittätigkeit, ggf. Vollzeittätigkeit  
- Sonstiges

**044\*** Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen antreten ?

	<b>Ja</b>	<input type="checkbox"/>	1
	<b>Nein, erst später wegen:</b>	<input type="checkbox"/>	2
		<input type="checkbox"/>	3
		<input type="checkbox"/>	4
		<input type="checkbox"/>	5

-Krankheit  
-Ausbildung  
-Noch bestehender Tätigkeit  
-Sonstigem

**045\*** **Seit wann** suchen Sie eine (andere) Tätigkeit?

	<b>Seit</b>		
		<input type="checkbox"/>	1
		<input type="checkbox"/>	2
		<input type="checkbox"/>	3
		<input type="checkbox"/>	4
		<input type="checkbox"/>	5
		<input type="checkbox"/>	6
		<input type="checkbox"/>	8

weniger als 1 Monat  
1 bis unter 3 Monaten  
3 bis unter 6 Monaten  
½ bis unter 1 Jahr  
1 bis unter 1½ Jahren  
1½ bis unter 2 Jahren  
2 und mehr Jahre

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

### Nichterwerbstätigkeit

Wenn Sie **nicht erwerbstätig** sind, beantworten Sie bitte die Frage 046 bis 048.

**046\*** Waren Sie **früher erwerbstätig**? Ja  1  
Nein, noch nie erwerbstätig gewesen  9

**047\*** Wenn „Ja“ (früher erwerbstätig):  
**Wann** haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit **beendet**?

Vor	weniger als 1 Monat	<input type="checkbox"/>	1
	1 bis unter 3 Monaten	<input type="checkbox"/>	2
	3 bis unter 6 Monaten	<input type="checkbox"/>	3
	½ bis unter 1 Jahr	<input type="checkbox"/>	4
	1 bis unter 1 ½ Jahren	<input type="checkbox"/>	5
	1½ bis unter 2 Jahren	<input type="checkbox"/>	6
	2 bis unter 3 Jahren	<input type="checkbox"/>	7
	3 und mehr Jahren	<input type="checkbox"/>	8

**048\*** Wenn Sie Ihre Tätigkeit in den letzten 8 Jahren beendet haben:  
Welches war der wichtigste **Grund für die Beendigung**?

	Entlassung	<input type="checkbox"/>	1
	Befristeter Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/>	2
	Eigene Kündigung	<input type="checkbox"/>	3
Ruhestand:	- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	4
	- aus gesundheitlichen Gründen	<input type="checkbox"/>	5
	- aus Altersgründen und Sonstiges	<input type="checkbox"/>	6
	Wehr- /Zivildienst	<input type="checkbox"/>	7
	Persönliche Gründe (auch Studium)	<input type="checkbox"/>	8
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	9

### Geringfügige Beschäftigung

**049\*** Üben Sie z.Z. eine geringfügige (Neben- oder Aushilfs-) Beschäftigung aus?  
*(unter 15 Stunden pro Woche; bis 450 DM im Monat; sozialversicherungsfrei)*

	Ja, als 1. Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	1
	Als Nebentätigkeit	<input type="checkbox"/>	2
	Nein	<input type="checkbox"/>	9

*(siehe auch Erläuterungen)*

Wenn „Ja“, beantworten Sie bitte für diese Tätigkeit die Fragen 87 bis 93 zur 2. Erwerbstätigkeit



## Krankenversicherung

**050** In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?

**Gesetzliche** Krankenversicherung:

Ortskrankenkasse  1

Betriebskrankenkasse (*einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums*), See-Krankenkasse  2

Innungskrankenkasse  3

Bundesknappschaft  4

Ersatzkasse  5

Landwirtschaftliche Krankenkasse  6

**Private** Krankenversicherung  7

**Ausländische** Krankenkasse und Sozialversicherung Berlin (Ost)  8

**Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung**

als Sozialhilfeempfänger, als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden  9

**051** Wie sind Sie in dieser Krankenkasse/-versicherung **versichert**?

**Selbst versichert**, und zwar

pflichtversichert  1

freiwillig versichert  2

als Rentner versichert  3

Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich  4

Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden  5

**Mitversichert**, und zwar bei einem

(siehe auch Erläuterungen)

Pflichtversicherten  6

Freiwillig Versicherten  7

Als Rentner Versicherten  8

**052** Sind Sie **zusätzlich** in einer **privaten Krankenversicherung** selbst- oder auch mitversichert?

Ja  1

Nein  9

*Wenn Sie zusätzliche Teilversicherungen abgeschlossen haben (z.B. Tagegeld bei Krankenhausaufenthalt), vermerken Sie bitte „Ja“. Auch als Mitglied einer privaten Krankenversicherung können Sie eine zusätzliche private Krankenversicherung abgeschlossen haben.*

## Altersvorsorge

**053** Waren Sie in der **Berichtswoche (24. Bis 30. April)** in einer gesetzlichen Rentenversicherung **pflichtversichert**?

**Ja**, Arbeiterrentenversicherung (LVA)  1

(früher Invalidenversicherung = IV)

Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)  2

Angestelltenrentenversicherung (BfA)  3

**Nein**  9

(siehe auch Erläuterungen)

**noch Altersvorsorge:**

**054** Wenn „Nein“ (in Frage 53):

Waren Sie in den **letzten 12 Monaten** vor der Berichtswoche **pflichtversichert**?

- |            |   |                          |   |
|------------|---|--------------------------|---|
| <b>Ja,</b> | Arbeiterrentenversicherung (LVA)<br>(früher Invalidenversicherung = IV) | <input type="checkbox"/> | 1 |
|            | Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)                               | <input type="checkbox"/> | 2 |
|            | Angestelltenrentenversicherung (BfA)                                    | <input type="checkbox"/> | 3 |
|            | <b>Nein</b>   | <input type="checkbox"/> | 9 |

**055** Wenn „Nein“ (in den Fragen 53 und 54):

Waren Sie in den **letzten 12 Monaten** vor der Berichtswoche **freiwillig versichert**?

- |            |   |                          |   |
|------------|---|--------------------------|---|
| <b>Ja,</b> | Arbeiterrentenversicherung (LVA)<br>(früher Invalidenversicherung = IV) | <input type="checkbox"/> | 1 |
|            | Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)                               | <input type="checkbox"/> | 2 |
|            | Angestelltenrentenversicherung (BfA)                                    | <input type="checkbox"/> | 3 |
|            | <b>Nein</b>   | <input type="checkbox"/> | 9 |

**056** Wenn „Nein“ (in den Fragen 53, 54 und 55):

Haben Sie **überhaupt** jemals seit dem 1.1.1924 **Beiträge** zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?

- |            |   |                          |   |
|------------|---|--------------------------|---|
| <b>Ja,</b> | Arbeiterrentenversicherung (LVA)<br>(früher Invalidenversicherung = IV) | <input type="checkbox"/> | 1 |
|            | Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)                               | <input type="checkbox"/> | 2 |
|            | Angestelltenrentenversicherung (BfA)                                    | <input type="checkbox"/> | 3 |
|            | Handwerkerversicherung (HwV)  | <input type="checkbox"/> | 4 |
|            | <b>Nein</b>   | <input type="checkbox"/> | 9 |

**057** Besteht eine betriebliche Altersvorsorge?

- |            |   |                          |   |
|------------|---|--------------------------|---|
| <b>Ja,</b> | und zwar  |                          |   |
|            | Ruhegeldzusage des Arbeitgebers,  | <input type="checkbox"/> | 1 |
|            | Pensions-, Unterstützungskasse  | <input type="checkbox"/> | 2 |
|            |   | <input type="checkbox"/> | 3 |
|            | Freiwillige Höher- oder Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung | <input type="checkbox"/> | 4 |
|            |   | <input type="checkbox"/> | 5 |
|            |   | <input type="checkbox"/> | 6 |
|            | <b>Nein</b>   | <input type="checkbox"/> | 9 |
|            | Nicht bekannt   | <input type="checkbox"/> | 0 |

*Nur für Angestellte,  
Arbeiter und  
Auszubildende*

### Noch Altersvorsorge:

**058** Besteht eine Lebensversicherung (ohne Sterbegeldversicherung)?

<i>Nur 25% der Haushalte</i>	<b>Ja</b> , mit Gesamtversicherungssumme(DM)	unter 5000	<input type="checkbox"/> 1
		5000 bis unter 10000	<input type="checkbox"/> 2
		10000 bis unter 20000	<input type="checkbox"/> 3
		20000 bis unter 30000	<input type="checkbox"/> 4
		30000 bis unter 50000	<input type="checkbox"/> 5
		50000 bis unter 100000	<input type="checkbox"/> 6
		100000 und mehr	<input type="checkbox"/> 7
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9

**059** **Name des Betriebs**, in dem Sie tätig sind (waren)

*Bitte Namen eintragen*

---

### Gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit

Wenn Sie in der Berichtswoche **erwerbstätig** waren oder als Nichterwerbstätiger, Arbeitsuchender (unter 65 Jahren) früher einmal erwerbstätig waren, beantworten Sie bitte die Fragen 060 bis 063.

**060\*** Welchem **Wirtschaftszweig** gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig sind (waren)?

*Bitte Klartext eintragen*

---

*Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Geschäftszweig. Richten Sie sich nach dem überwiegend wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind. Beispiele: Werkzeugmaschinenfabrik (**nicht** Fabrik), Lebensmitteleinzelhandel (**nicht** Handel), Steuerberatung (**nicht** Büro).*

**061\*** Welchen **Beruf** üben Sie gegenwärtig aus?  
(Für Nichterwerbstätige, Arbeitsuchende: Früherer Beruf)

*Bitte Klartext eintragen*

---

*Nennen Sie bitte den genauen Beruf, den Sie zur Zeit ausüben, nicht den früher einmal erlernten. Beispiel: Bilanzbuchhalter (**nicht** Angestellter), Postschaffner (**nicht** Beamter), Fliesenleger (**nicht** Facharbeiter). Zivildienstleistende geben die augenblicklich ausgeübte Tätigkeit an.*

**062\*** **Sind (waren) Sie tätig als...?**

*(Für Nichterwerbstätige, Arbeitsuchende: Frühere Tätigkeit als...)*

*(siehe auch Erläuterungen)*

- Selbständiger ohne Beschäftigte  0
- Selbständiger mit Beschäftigten  1
- Mithelfender Familienangehöriger  2
- Beamter, Richter  3
- Angestellter  4
- Arbeiter, Heimarbeiter  5
- Kaufm./techn. Auszubildender  6
- Gewerblich Auszubildender  7
- Zeit-/Berufssoldat  8
- (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei)
- Grundwehr-/Zivildienst  9

Frg. Nr.

Frage (*kursiv = Erläuterungen*)

Antwort

Kategorie

**noch: Gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit**

**063** Sind (waren) Sie im **Öffentlichen Dienst** beschäftigt?  
(Für Nichterwerbstätige, Arbeitsuchende: Frühere Tätigkeit als...)

*Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Bundesbahn und -post, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger, usw.*

Ja  1  
Nein  9

**064\*** Ist Ihr **Arbeitsvertrag** unbefristet oder befristet?

Unbefristet  1  
Befristet  2

**065\*** Ist Ihre Tätigkeit eine **Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit**?

**Vollzeit**  1  
**Teilzeit** weil / wegen  
Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung  2  
Krankheit, Unfallfolgen  3  
Vollzeittätigkeit nicht zu finden  4  
Vollzeittätigkeit nicht gewünscht  5  
Sonstiges  6

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

060 Wirtschaftszweig

061 Beruf

### Tätigkeitsmerkmale

**066** Welche **überwiegend ausgeübte Tätigkeit** haben Sie?  
*(Siehe auch Erläuterungen)*

- |   |   |                          |   |
|---|---|--------------------------|---|
| <b>Maschinen einrichten/einstellen</b>              | - Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen)   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| <b>Gewinnen/Herstellen</b>                          | - Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren                        | <input type="checkbox"/> | 2 |
| <b>Reparatur/Handel</b>                             | - Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern  | <input type="checkbox"/> | 3 |
|   | - Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben   | <input type="checkbox"/> | 4 |
| <b>Büro/Verwaltung/ Technisches Büro /Kontrolle</b> | - Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm                  | <input type="checkbox"/> | 5 |
|   | - Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen   | <input type="checkbox"/> | 6 |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>                    | - Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management  | <input type="checkbox"/> | 7 |
|   | - Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren / Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern      | <input type="checkbox"/> | 8 |
|   | - Sichern, Bewachen (Arbeitssicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden                           | <input type="checkbox"/> | 9 |
|   | - Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren | <input type="checkbox"/> | 0 |

**067** Zu welcher **Abteilung**, Werksabteilung gehört Ihr Arbeitsplatz?

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| - Fertigung, Produktion, Montage   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| - Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung  | <input type="checkbox"/> | 2 |
| - Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation  | <input type="checkbox"/> | 3 |
| - Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau  | <input type="checkbox"/> | 4 |
| - Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe   | <input type="checkbox"/> | 5 |
| - Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR   | <input type="checkbox"/> | 6 |
| - Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justitiariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung | <input type="checkbox"/> | 7 |
| - Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege   | <input type="checkbox"/> | 8 |
| - Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion   | <input type="checkbox"/> | 9 |
| - In keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert  | <input type="checkbox"/> | 0 |

### noch: Tätigkeitsmerkmale

- |   |   |                            |                            |
|---|---|----------------------------|----------------------------|
| 068   | Welche <b>Stellung</b> haben Sie <b>innerhalb des Betriebes</b> ?   |                            |                            |
|   | <b>Auszubildender</b> , Praktikant, Volontär  |                            | <input type="checkbox"/> 1 |
|   | <b>Selbständiger</b>  |                            | <input type="checkbox"/> 2 |
|   | - alleinschaffend; Selbständiger mit 1 bis 4 Beschäftigten (u.a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)                         |                            |                            |
|   | - Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten  |                            | <input type="checkbox"/> 3 |
|   | <b>Angestellter, Beamter, Arbeiter, Mithelfender, Familienangehöriger</b>   |                            | <input type="checkbox"/> 4 |
|   | - Bürokraft, Schreibkraft, Angelernter Arbeiter/Nicht-Facharbeiter  |                            |                            |
|   | - Verkäufer, Bearbeiter, Facharbeiter, Geselle  |                            | <input type="checkbox"/> 5 |
|   | - Sachbearbeiter, Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer  |                            | <input type="checkbox"/> 6 |
|   | - Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u.a. Konstrukteur, Richter, Studienrat, Abschnittsleiter), Meister, Polier, Schachtmeister |                            | <input type="checkbox"/> 7 |
|   | - Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevollmächtigter   |                            | <input type="checkbox"/> 8 |
|   | - Abteilungsleiter, Prokurist   |                            | <input type="checkbox"/> 9 |
| - Direktor, Amtsleiter, Geschäftsführer, Betriebsleiter/Werksleiter |   | <input type="checkbox"/> 0 |                            |

### Wöchentliche Arbeitszeit

- |      |   |  |                      |
|------|---|--|----------------------|
| 069* | Wie lang ist <b>normalerweise</b> Ihre Arbeitszeit je Woche?  |  |                      |
|      | <b>Stunden</b> je Woche<br><i>ggf. abrunden, z.B. bei 38,5 → 38</i>   | (Anzahl eintragen)<br>bei 98 und mehr Stunden 98 | <input type="text"/> |
| 070  | <b>Tage</b> je Woche  | (Anzahl eintragen)                               | <input type="text"/> |
| 071* | Wie lange haben Sie <b>tatsächlich in der Berichtswoche</b> gearbeitet?   |  |                      |
|      | <b>Stunden</b> in der Berichtswoche ( <i>einschl. Überstunden</i> )<br><i>ggf. abrunden, z.B. bei 38,5 → 38</i> | (Anzahl eintragen)<br>bei 98 und mehr Stunden 98 | <input type="text"/> |
|      |   | in der Berichtswoche nicht gearbeitet 00         | <input type="text"/> |
| 072  | <b>Tage</b> in der Berichtswoche<br><i>(ohne Urlaubs-, Krankheits- und Ausfalltage)</i>                         | (Anzahl eintragen)                               |                      |
|      |   | in der Berichtswoche nicht gearbeitet 0          | <input type="text"/> |

Frg. Nr.

Frage (*kursiv = Erläuterungen*)

Antwort

Kategorie

## noch: Wöchentliche Arbeitszeit

**073\*** Wenn Sie in der **Berichtswoche weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit** geleistet haben, welcher **Grund** trifft dafür zu?

*Treffen mehrere Gründe zu, kreuzen Sie bitte die niedrigste Zahl an.*

Falls es **weniger** war bzw. gar nicht gearbeitet wurde:

- 01 Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung
- 02 Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft
- 03 Urlaub, Dienstbefreiung
- 04 Arbeitsstreitigkeiten
- 05 Schlechtwetterlage
- 06 Kurzarbeit
- 07 Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche
- 08 Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche
- 09 Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet  
(auch gleitende Arbeitszeit)
- 10 Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und  
Fortbildung außerhalb des Betriebes
- 11 Sonstige Gründe



Falls es **mehr** war:

- 20 Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu  
anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit)
- 21 Überstunden
- 22 Sonstige Gründe

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

## Zeitliche Arbeitsbedingungen

### Nur für die erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit

- 074** Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 am **Samstag** gearbeitet?  
**Ja,** normalerweise an jedem Samstag  1  
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Samstag)  2  
gelegentlich  3  
**Nein**  9
- 075** Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1991 an **Sonn-** und/oder **Feiertagen** gearbeitet?  
**Ja,** normalerweise an jedem Sonn- und Feiertag  1  
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Sonn- und Feiertag)  2  
gelegentlich  3  
**Nein**  9
- 076** Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 zwischen 22 und 6 Uhr (**nachts**) gearbeitet?  
**Ja,** normalerweise ständig  1  
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)  2  
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)  3  
**Nein**  9
- 077** **Wenn "Ja":**  
Wie viele **Stunden** fallen dabei durchschnittlich **pro Nacht** in die Zeit von (Anzahl eintragen)   
22 bis 6 Uhr?  
Anzahl der Stunden pro Nacht (zwischen 22 und 6 Uhr) eintragen, ggf. bitte abrunden: z.B. bei 3,5 Stunden → 3
- 078** Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 ständig, regelmäßig oder gelegentlich **Schicht** gearbeitet?  
**Ja,** normalerweise ständig  1  
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)  2  
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)  3  
**Nein**  9



Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

### noch: Zeitliche Arbeitsbedingungen

Wenn "Ja" in Frage 078 (**Schichtarbeit**):

Waren Sie in diesem Zeitraum in folgenden Schichten tätig?  
Bitte zu allen nachfolgenden Schichtarten Angaben machen

- |            |  |            |   |
|------------|--|------------|---|
| <b>079</b> | <b>Frühschicht</b>                                   | <b>Ja,</b> | regelmäßig (auch ständig) <input type="checkbox"/> 1<br>gelegentlich <input type="checkbox"/> 2<br><b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9 |
| <b>080</b> | <b>Spätschicht</b>                                   | <b>Ja,</b> | regelmäßig (auch ständig) <input type="checkbox"/> 1<br>gelegentlich <input type="checkbox"/> 2<br><b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9 |
| <b>081</b> | <b>Nachtschicht</b>                                  | <b>Ja,</b> | regelmäßig (auch ständig) <input type="checkbox"/> 1<br>gelegentlich <input type="checkbox"/> 2<br><b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9 |
| <b>082</b> | <b>Tagschicht</b>                                    | <b>Ja,</b> | regelmäßig (auch ständig) <input type="checkbox"/> 1<br>gelegentlich <input type="checkbox"/> 2<br><b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9 |
| <b>083</b> | <b>Sonstige Schicht</b> (z. B. geteilte Arbeitszeit) | <b>Ja,</b> | regelmäßig (auch ständig) <input type="checkbox"/> 1<br>gelegentlich <input type="checkbox"/> 2<br><b>Nein</b> <input type="checkbox"/> 9 |

### Berufs- und Betriebswechsel

- |            |   |  |
|------------|---|--|
| <b>084</b> | Haben Sie seit 1987 den <b>Betrieb</b> , die Firma gewechselt?  | Ja <input type="checkbox"/> 1<br>Nein <input type="checkbox"/> 9 |
| <b>085</b> | Haben Sie seit 1987 den ausgeübten <b>Beruf</b> gewechselt?<br><i>(auch Berufswechsel ohne Umschulung oder innerhalb der Firma)</i> | Ja <input type="checkbox"/> 1<br>Nein <input type="checkbox"/> 9 |

## Zweite Erwerbstätigkeit

(auch geringfügige Beschäftigung)

- 086\***    Üben Sie eine 2. Erwerbstätigkeit aus? Ja  1  
Nein  9

*Eine zweite Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn Sie in der Berichtswoche neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit eine weitere Tätigkeit ausgeübt haben, gleichgültig, ob Sie diese regelmäßig oder nur gelegentlich ausüben. Die Mithilfe in einem vom Haushalt bewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb neben Ihrer normalen Tätigkeit z. B. gilt als zweite Tätigkeit. Zweite Tätigkeiten sind oft sogenannte Nebenerwerbstätigkeiten (ob Entgelte zu versteuern sind oder nicht, ist unbedeutend).*

**Wenn "Ja"**, beantworten Sie für diese 2. Erwerbstätigkeit bitte die folgenden Fragen 087 bis 093.

- 087**    Welchem **Wirtschaftszweig** gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig (2. Erwerbstätigkeit) sind? *Bitte Klartext eintragen*

*Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Geschäftszweig. Richten Sie sich nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind.  
Beispiele: Lebensmitteleinzelhandel (**nicht** Handel), Zimmerei (**nicht** Baugewerbe).*

- 088**    Welchen **Beruf** üben Sie gegenwärtig in der 2. Erwerbstätigkeit aus? *Bitte Klartext eintragen.*

*Nennen Sie bitte den genauen Beruf den Sie z.Z. ausüben, nicht den früher einmal erlernten. Beispiele: Bilanzbuchhalter (**nicht** Angestellter), Versicherungsvertreter (**nicht** Vertreter), Fliesenleger (**nicht** Facharbeiter).*

- 089**    **Sind Sie in der 2. Erwerbstätigkeit tätig als...?**
- Selbständiger ohne Beschäftigte  0
  - Selbständiger mit Beschäftigten  1
  - Mithelfender Familienangehöriger  2
  - Beamter, Richter  3
  - Angestellter  4
  - Arbeiter, Heimarbeiter  5
  - Kaufm./techn. Auszubildender  6
  - Gewerblich Auszubildender  7

- 090**    Wie lang ist **normalerweise** Ihre Arbeitszeit in der 2. Erwerbstätigkeit je Woche?  
**Stunden** je Woche (Anzahl eintragen)

- 091**    **Tage** je Woche (Anzahl eintragen)

- 092**    Wie lange haben Sie **tatsächlich in der Berichtswoche** in der 2. Erwerbstätigkeit gearbeitet?  
**Stunden** in der Berichtswoche (Anzahl eintragen)  
in der Berichtswoche nicht gearbeitet 00

- 093**    **Tage** in der Berichtswoche (Anzahl eintragen)  
in der Berichtswoche nicht gearbeitet 0

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

- 087    Wirtschaftszweig (2. Erwerbstätigkeit)

- 088    Beruf (2. Erwerbstätigkeit)

## Unterhalt, Einkommen

- 094**    Woraus beziehen Sie **überwiegend** die Mittel für Ihren **Lebensunterhalt**?
- |                                   |   |   |
|-----------------------------------|---|---|
|                                   | Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit <input type="checkbox"/>                              | 1 |
|                                   | Arbeitslosengeld/-hilfe <input type="checkbox"/>  | 2 |
|                                   | Rente, Pension <input type="checkbox"/>   | 3 |
| <i>(siehe auch Erläuterungen)</i> | Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige <input type="checkbox"/> | 4 |
|                                   | Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <input type="checkbox"/>                | 5 |
|                                   | Sozialhilfe <input type="checkbox"/>  | 6 |
|                                   | Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG, Vorruhestandsgeld) <input type="checkbox"/>       | 7 |

Geben Sie bei den folgenden Fragen 095/096 bis 099/A1 **alle Quellen** des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosengeld/-hilfe an.

Welche **öffentliche** Rente, Pension usw. beziehen Sie?

*Bitte für die jeweilige Rente, Pension die Ziffer der zutreffenden Art eintragen:*

*(siehe auch Erläuterungen)*

- |                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1 Arbeiterrentenversicherung       | 6 Unfallversicherung    |
| 2 Knappschaftl. Rentenversicherung | 7 Rente aus dem Ausland |
| 3 Angestelltenrentenversicherung   | 8 Übrige öffentl. Rente |
| 4 Öffentliche Pension              |                         |
| 5 Kriegsofferrente                 |                         |

- |   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| <b>095</b>  | a) Eigene (Versicherten-)Rente, Pension usw.<br>1. Rente | <input type="checkbox"/> |
| <b>096</b>  | 2. Rente   | <input type="checkbox"/> |
|   |  |                          |
| b) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente, -pension |  |                          |
| <b>097</b>  | 1. Rente   | <input type="checkbox"/> |
| <b>098</b>  | 2. Rente   | <input type="checkbox"/> |

Welche **sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen** beziehen Sie?

*Bitte für das jeweilige Einkommen die Ziffer der zutreffenden Art eintragen:*

*(siehe auch Erläuterungen)*

- |   |   |
|---|---|
| 0 Wohngeld                                      | 5 Altenteil                             |
| 1 Sozialhilfe                                   | 6 Eigenes Vermögen, Zinsen              |
| 2 BaFöG   | 7 Leistungen aus der Lebensversicherung |
| 3 Sonst. öffentl. Unterstützungen               | 8 Vermietung, Verpachtung               |
| 4 Betriebsrente (einschl.<br>Vorruhestandsgeld) | 9 Private Unterstützungen               |

- |            |              |                          |
|------------|--------------|--------------------------|
| <b>099</b> | 1. Einkommen | <input type="checkbox"/> |
| <b>A1</b>  | 2. Einkommen | <input type="checkbox"/> |

**noch: Unterhalt, Einkommen**

**A2** Wie hoch war Ihr **Nettoeinkommen im April?**

*Alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld*

*(siehe auch Erläuterungen)*

*(Bitte Zahl eintragen)*

□□

- |    |                          |    |   |
|----|--------------------------|----|---|
| 01 | unter 300 DM             | 13 | 2.500 bis unter 3.000 DM  |
| 02 | 300 bis unter 450 DM     | 14 | 3.000 bis unter 3.500 DM  |
| 03 | 450 bis unter 600 DM     | 15 | 3.500 bis unter 4.000 DM  |
| 04 | 600 bis unter 800 DM     | 16 | 4.000 bis unter 4.500 DM  |
| 05 | 800 bis unter 1.000 DM   | 17 | 4.500 bis unter 5.000 DM  |
| 06 | 1.000 bis unter 1.200 DM | 18 | 5.000 und mehr DM   |
| 07 | 1.200 bis unter 1.400 DM |    |   |
| 08 | 1.400 bis unter 1.600 DM |    |   |
| 09 | 1.600 bis unter 1.800 DM | 50 | Alle mithelfenden Familienangehörigen bzw<br>selbständige(r) Landwirt(in) |
| 10 | 1.800 bis unter 2.000 DM |    |   |
| 11 | 2.000 bis unter 2.200 DM |    |   |
| 12 | 2.200 bis unter 2.500 DM | 99 | Kein Einkommen  |

Die Auskunft zu der folgenden Frage ist **freiwillig**:

**A3** **Für Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene:**  
**Eheschließungsjahr** der jetzigen bzw. letzten Ehe

19 □□

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FRAGEN

- zu 029** *Erwerbstätig sind alle Personen, die in der Berichtswoche (24. bis 30. April 1989)*
- *in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (auch Soldaten)*
  - *selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betreiben oder im Familienbetrieb mitarbeiten*
  - *in einem Ausbildungsverhältnis stehen*
  - *geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausüben.*
- Hierzu zählen auch Personen, die*
- *normalerweise erwerbstätig sind, aber in der Berichtswoche z.B. krank oder im Urlaub waren*
  - *ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausüben (evtl. nur eine Stunde pro Woche)*
  - *als Mithelfende Familienangehörige ohne förmliches Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts- bzw. Familienmitgliedes mitarbeiten*
  - *sich als Rentner noch etwas hinzuverdienen*
  - *sich als Arbeitslose neben Arbeitslosengeld/-hilfe noch etwas hinzuverdienen.*
- Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Schöffe, Vormund oder Stadtverordneter, sind nicht anzugeben.*
- Regelmäßige Tätigkeit:* Die Tätigkeit wird in regelmäßigen Zeitabständen ausgeübt (z.B. täglich, einmal wöchentlich, zwei Tage im Monat).
- Gelegentliche Tätigkeit:* Der Erwerbstätige wird nur nach Bedarf eingesetzt, oder er sucht sich nur eine Arbeit von kurzer Dauer (z.B. Ferienjob). Eine gelegentliche Tätigkeit soll nur dann angegeben werden, wenn sie in der Berichtswoche auch tatsächlich ausgeübt wurde. Eine einmalige Tätigkeit in der Berichtswoche gilt als gelegentlich.
- zu 049** *Eine geringfügige Beschäftigung ist eine Tätigkeit als Arbeitnehmer mit einer Arbeitszeit von unter 15 Stunden pro Woche und einem Einkommen, bis 450 DM im Monat, die sozialversicherungsfrei ist.*
- Typische geringfügige Tätigkeiten:*
- *Putztätigkeit in einem Haushalt oder Betrieb*
  - *Kinderbetreuung, Haushaltstätigkeit in einem Privathaushalt*
  - *Stunden- oder tageweise Aushilfstätigkeit in einem Kaufhaus/Geschäft*
  - *Kleinere handwerkliche Aufträge oder Reparaturen*
  - *Austragen von Zeitungen, Zeitschriften*
  - *Verkaufs- oder Werbetätigkeit (auch Telefon- oder Außendienst)*
  - *Nebenberufliche Tätigkeit für Versicherung oder Bank*
  - *Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in)*
  - *Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z.B. in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven, Gastgewerbe*
  - *Nebenberufliche Lehrtätigkeit, Nachhilfeunterricht*
  - *Taxifahren, Aushilfstätigkeit bei einer Spedition*
  - *Bezahlte Übungsleitertätigkeit in einem Verein*
  - *Sonstige Nebentätigkeiten, z. B. Schreiarbeiten, Programmierarbeiten, Buchhaltertätigkeit.*
- zu 051** *Abgesehen von geringfügig Beschäftigten sind Sie als Arbeiter und Angestellter pflichtversichert, wenn Ihr monatliches Bruttoeinkommen 4575 DM – jährliches Einkommen 54900 DM – (seit 1. Januar 1989) nicht übersteigt. Liegt Ihr monatliches Einkommen darüber, so sind Sie freiwillig versichert, könne (in seltenen Fällen) aber auch in einer privaten Krankenversicherung versichert sein.*
- Wenn Sie arbeitslos sind und Arbeitslosengeld/-hilfe beziehen, sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert. Wenn Ihre Familie Anspruch auf Sozialhilfe hat, beachten Sie bitte, daß auch minderjährige Familienangehörige einen eigenen Anspruch haben, so daß auch für diese "Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger" anzukreuzen ist.*
- Wenn Sie Anspruch auf freie Heilfürsorge der Polizei usw. haben, können Ihre Familienangehörigen nicht bei Ihnen mitversichert sein. Vielmehr sind diese selbst pflichtversichert oder freiwillig versichert.*
- zu 053** *Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, bestimmte Selbständige (z.B. Hausgewerbetreibende), Grundwehr- und Zivildienstleistende. Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. DO-Angestellte), Selbständige (mit wenigen Ausnahmen) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.*
- Arbeitslose gelten seit 1. Januar 1983 nicht mehr in der Berichtswoche als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung (die Zeit wird als Ausfallzeit gewertet).*
- Auch Rentner können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.*
- zu 062** *Beschäftigen Sie als Selbständiger nur Mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbständiger ohne Beschäftigte ein.*
- Wenn Sie im Betrieb eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen und für diese Tätigkeit keine*

*Pflichtbeiträge zur Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung zahlen müssen, sind Sie Mithelfender Familienangehöriger.*

*Als Beamte zählen auch Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche Deutschland.*

*„Versicherungsbeamte“, „Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellter ein. Arbeiter sind sowohl Facharbeiter als auch angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter. Als Auszubildende gelten auch Praktikanten, Volontäre und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens, die gleichzeitig praktisch ausgebildet werden. Handwerklich und landwirtschaftlich Auszubildende zählen zu den gewerblich Auszubildenden.*

**zu 094** *Auch wenn Sie Erwerbstätiger sind, muß die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z.B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern).*

*Rentner, die noch erwerbstätig sind, können, je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.*

*Ehefrauen, die z.B. aus einer Nebentätigkeit ein geringes zusätzliches Einkommen beziehen, von dem sie nicht allein leben können, geben hier Unterhalt durch Ehemann an.*

*Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschl. der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärzte, Apotheker) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.*

*Stipendien sind bei „Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG, Vorruhestandsgeld)“ einzutragen.*

**zu 095** *Bitte geben Sie hier alle Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versicherungsrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u.ä. Eine eigene Rente bezieht ein Rentner aufgrund seiner gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamte und Personen, die unter Art. 131 Grundgesetz fallen.*

**bis 098** *Beachten Sie bitte auch, daß Kinder gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrente erhalten und dies Renten nicht Teil der Rente der Mutter sind.*

*Wenn Sie mehrere Renten nebeneinander erhalten, tragen Sie bitte jeweils die mit dem höchsten und zweithöchsten monatlich ausgezahlten Betrag ein, jedoch zuerst die der gesetzlichen Rentenversicherung (falls vorhanden).*

**zu 099** *Wohngeld („0“) kann nur eine Person im Haushalt beziehen.*

**bis A1** *Sozialhilfe („1“) erhält jedes einzelne Haushaltsmitglied, das die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so daß auch Kinder Bezieher von Sozialhilfe sein können.*

*Private Unterstützungen („9“) können z.B. auch die Zahlungen sein, mit denen Eltern ihre auswärts studierenden Kinder unterstützen.*

*Auch kleine Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z.B. aus Vermietung oder eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.*

*Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z.B. Ärzte, Apotheker sind unter Ziffer „7“ einzutragen. - Wenn Sie mehrere private Einkommen beziehen, tragen Sie bitte die mit dem höchsten und zweithöchsten Einkommensbetrag ein.*

**zu A2** *Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe **aller Einkommensarten** für jedes Haushaltsmitglied - also auch für Kinder - an.*

*Bitte beachten Sie, daß hier das Nettoeinkommen im April angegeben werden soll, also ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u.ä. Beträge.*

*Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen sind jedoch dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmiete u.ä. Beträge.*

*Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind hier anzugeben.*

*Als selbständiger Landwirt bzw. Mithelfender Familienangehöriger ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).*

*Die wichtigsten Einkommensquellen sind:*

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Lohn oder Gehalt                 | 4. die in den Fragen 095 bis A1 genannten Einkommensarten |
| 2. Gratifikation (13. Monatsgehalt) | 5. Arbeitslosengeld/-hilfe                                |
| 3. Unternehmereinkommen             | 6. Kindergeld   |

**Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung**